



Fritz Fassbinder

Die Wärme der Wölfe

ab 12 Jahren, 1. Auflage

160 Seiten, 12.1 cm x 18.8 cm

ISBN: 978-3-7432-1521-4

Taschenbuch

9,95 € (DE)

10,30 € (AT)

Loewe-Bücher: garantiert ohne KI

Ist Manuel schuldig?

Klick! Die Handschellen schnappen zu, Manu wird aus dem Gerichtssaal geführt und seine Mutter ringt mit den Tränen. In einer Arrestzelle muss Manuel, 16, das Urteil des Richters abwarten. Dabei hat er doch gar nichts verbochen. Er wollte nur einer coolen Gruppe angehören. Einmal nicht der Klassen-Loser sein. Wie konnte der Besuch im Stadion mit seinen neuen Freunden so schnell eskalieren? Manu fängt an, kritisch über seine Zeit bei den „Wölfen“ nachzudenken.

- **Was macht Manuel zu einer starken Identifikationsfigur für Jugendliche?**

Er erlebt sehr vertraute Konflikte wie den Wunsch nach Zugehörigkeit, die Angst vor Ausgrenzung und das Ringen darum, trotz Gruppendruck seiner eigenen moralischen Haltung treu zu bleiben.

- **Welche aktuelle gesellschaftliche Relevanz hat das Buch vor dem Hintergrund heutiger Fan- und Rechtsaußenszene?**

Gerade heute zeigt *Die Wärme der Wölfe* eindringlich, wie rechte Gruppierungen in der Fanszene Jugendliche über das Versprechen von Gemeinschaft und Anerkennung anlocken und dadurch eine schleichende Radikalisierung auslösen können.

- **Welche Atmosphäre prägt das Buch beim Lesen?**

Die Geschichte ist gleichzeitig spannungsgeladen und beklemmend, weil man Manuels Unsicherheit und Angst intensiv miterlebt und erkennt, wie rasch aus dem harmlos wirkenden Wunsch dazuzugehören eine bedrohliche Abwärtsspirale werden kann.

- **Welchen Einblick bekommen Leser*innen in die Welt der Hooligans?**

Das Buch erzählt aus Manuels unmittelbarer Perspektive und begleitet ihn von der vermeintlich „coolen“ Gruppe bis hin zu eskalierenden Gewaltausbrüchen und ihren Konsequenzen. Dadurch wirkt es sehr realistisch und ist bedrückend nah an der Lebenswelt Jugendlicher.

- **Für wen ist das Buch gedacht und lässt es sich gut im Unterricht einsetzen?**

Die Geschichte spricht Jugendliche ab etwa 12 Jahren an und eignet sich dank ihrer spannenden Handlung und der wichtigen Themen wie Radikalisierung und Gruppendruck hervorragend als Schullektüre und Diskussionsgrundlage.

Fritz Fassbinder

Fritz Fassbinder schipperte zwei Jahre mit dem Schulschiff Deutschland um die halbe Welt. Später tauschte er die hohe See gegen das Weltall und war für die Europäische Weltraumorganisation tätig. Die Zusammenarbeit mit der Polizei inspirierte ihn schließlich zu seinen Kriminalgeschichten. Wenn er nicht gerade liest oder schreibt, erklimmt er steile Berge oder bestreitet den New York City Marathon.

Pressestimmen

„Fassbinder erzählt von der faszinierenden Wärme falscher Freundschaft, die schnell in Hass und Gewalt umschlagen kann.“ Südwest Presse, Ulm

„Mit seinem Jugendroman legt Fritz Fassbinder das Radikalisierungspotenzial junger Männer sowie die darauffolgende Gewaltspirale und ihre Konsequenzen frei.“ Kulturnews